

Latitude Uranium identifiziert neue potenzielle Bohrziele bei Angilak seit Bohrstart und erste Ergebnisse bis Ende Juli

11.07.2023 | [IRW-Press](#)

Toronto, 11.7.2023 - [Latitude Uranium Inc](#) ("Latitude Uranium", "LUR" oder das "Unternehmen") (CSE: LUR, OTCQB: LURAF, FRA: EI1) freut sich, den Abschluss einer luftgestützten radiometrischen Untersuchung auf seinem Grundstück Angilak in Nunavut, Kanada, bekannt zu geben. Ziel der Untersuchung war es, neue Ziele innerhalb und außerhalb des Lac 50 Trends zu identifizieren und die Korrelation mit den bestehenden Bodenproben zu bewerten, um den Umfang der manuellen Bodenproben zu reduzieren und somit die Kosten zu senken und die Effizienz zu verbessern. LUR hat mit seinem Bohrprogramm 2023 begonnen; die Ergebnisse werden für Ende Juli erwartet.

Radiometrische Vermessungsergebnisse

- Neue potenzielle Bohrziele innerhalb und außerhalb des Lac 50 Trends identifiziert (siehe Abbildung 1).
- Die Ergebnisse zeigen eine gute Korrelation mit früheren Bodenuntersuchungen und haben neue, bisher unbekannte Bodenanomalien aufgezeigt.

John Jentz, CEO, kommentiert: "Die radiometrische Untersuchung aus der Luft hat die aussichtsreichsten Leiter hervorgehoben, die mit Strukturen zusammenfallen, die möglicherweise eine Uranmineralisierung innerhalb und außerhalb des Lac 50 Trends beherbergen. Unser Team ist vor Ort und wird während der Durchführung des Bohrprogramms 2023 die neuen Ziele mit der höchsten Priorität innerhalb des Lac 50 Trends untersuchen. Unser Schwerpunkt für 2023 wird auf dem Lac 50 Trend liegen, der unserer Meinung nach die beste Möglichkeit für bietet, die bekannte Mineralisierung zu erweitern."

Abbildung 1: Neues potenzielles Bohrziel innerhalb und außerhalb des Lac 50 Trends durch radiometrische Vermessung identifiziert

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71292/11072023_DE_LUR_RadiometricSurvey_de.001.png

Radiometrische Vermessungsergebnisse - Verbesserung von Zielgenauigkeit, Kosten und Effizienz

Die radiometrische Untersuchung zeigt eine gute Korrelation mit früheren Bodenuntersuchungen und hat neue, bisher unbekannte Bodenanomalien aufgezeigt. Viele der neuen Ziele fallen mit starken elektromagnetischen Leitern mit sehr niedrigen Frequenzen ("VLF-EM") zusammen, die sich in der Vergangenheit bei Angilak als Explorationsmethode bewährt haben.

Zuvor wurden zur Bestätigung von Bohrzielen in aussichtsreichen Gebieten, die durch VLF-EM identifiziert worden waren, manuell Bodenproben entnommen. Die radiometrische Untersuchung wurde aus der Luft in geringer Höhe (10-20 Meter) durchgeführt und hat den Umfang der Bodenprobenahmen, die zur Bestätigung der Bohrziele erforderlich sind, erheblich reduziert.

Die radiometrische Vermessung umfasste 10.856 Linienkilometer und deckte über 53.000 Hektar ab (siehe Abbildung 2), was der gesamten Fläche entspricht, die zuvor vom VLF-EM erfasst wurde. Bei der Vermessung handelt es sich um eine hochauflösende radiometrische und aeromagnetische Vermessung in geringer Höhe und mit engem Abstand, die von Inertial, einer Abteilung von Special Projects Incorporated, durchgeführt wurde. Die Linien wurden in Ost-West-Richtung in einem Abstand von 50 Metern geflogen, mit einem Nord-Süd-Abstand von 1.000 Metern und einer Bodenfreiheit von 10-20 Metern. Während der Vermessung aus der Luft wurden auch Magnet-, LiDAR-Höhen- und Spektrometerdaten erfasst.

Abbildung 2: Abdeckung durch die radiometrische Erhebung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71292/11072023_DE_LUR_RadiometricSurvey_de.002.png

Qualifizierte Person (QP)

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Nancy Normore, M.Sc., P.Geo, Vice

President of Exploration bei Latitude, einer qualifizierten Person" (gemäß NI 43-101), geprüft und genehmigt.

Die Ergebnisse der von Inertial durchgeführten hochauflösenden radiometrischen und aeromagnetischen Vermessung in geringer Höhe und mit engem Seilzug wurden vorbeugenden Maßnahmen unterzogen und verarbeitet, um Drift und Rauschen im Zusammenhang mit der Durchführung dieser geophysikalischen Vermessung zu entfernen. Die Ergebnisse wurden intern bewertet und zur Korrelation mit bestehenden Daten verglichen. Latitude Uranium ist mit diesen Maßnahmen zufrieden und hat durch den internen Datenvergleich die Qualität der Ergebnisse als ausreichend eingestuft.

Über Latitude Uranium Inc.

Latitude Uranium erkundet und entwickelt zwei Uranprojekte in Kanada. Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Erweiterung der Ressourcenbasis bei Angilak, das zu den hochgradigsten Uranlagerstätten der Welt außerhalb des Athabasca-Gebietes zählt. Darüber hinaus treiben wir das CMB-Projekt voran, das im produktiven Central Mineral Belt in Zentral-Labrador neben der Lagerstätte Michelin liegt und zahlreiche Vorkommen von Uran, Kupfer und potenziellen IOCG-artigen Mineralisierungen aufweist.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Latitude Uranium Inc](#)

John Jentz, CEO

jjentz@latitudeuranium.com

Investor Relations

Gebührenfrei: 1-833-572-2333

E-Mail: info@latitudeuranium.com

Website: www.latitudeuranium.com

Twitter: [@LatitudeUr_](#)

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/latitude-uranium-inc/>

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf "zukunftsgerichtete" Informationen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" umfassen unter anderem Aussagen zu Aktivitäten, Ereignissen oder Entwicklungen, die das Unternehmen erwartet oder voraussieht und die in der Zukunft eintreten werden oder können, einschließlich des Bohrprogramms 2023 und des erwarteten Zeitplans für dessen Ergebnisse, des geplanten Explorationsschwerpunkts des Unternehmens für 2023 sowie des laufenden Geschäftsplans, der Probenahme, der Exploration und der Arbeitsprogramme des Unternehmens. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder deren negative Konnotation oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen und Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden" ergriffen werden, "auftreten" oder "erreicht werden" oder deren negative Konnotation erkannt werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen basieren auf unseren derzeitigen Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen über das Geschäft von LUR und die Branche und Märkte, in denen es tätig ist. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem darauf, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass die Standorte historischer Mineralressourcenschätzungen zu neuen Mineralisierungsentdeckungen führen und möglicherweise als aktuelle Mineralressourcenschätzungen verifiziert werden können, dass Finanzmittel bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen für die Durchführung weiterer Explorations- und Betriebsaktivitäten zur Verfügung stehen werden und dass Drittanbieter, Ausrüstung und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten von LUR erforderlich sind,

zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die von LUR bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen wurden, von der Geschäftsleitung zu diesem Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von LUR wesentlich von den Prognosen der Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von LUR abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich unter anderem: begrenzte Betriebserfahrung, negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, Verzögerungen oder Versäumnisse bei der Erlangung erforderlicher Genehmigungen und behördlicher Zulassungen, keine bekannten Mineralressourcen/-reserven, Probleme mit dem Recht der Ureinwohner und Konsultationen, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, potenzielle Abschwünge in der Wirtschaftslage, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, Versagen von Ausrüstung beim Betrieb wie erwartet; Unfälle, Witterungseinflüsse und andere Naturphänomene sowie andere Risiken, die mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind; Gesetzes- und Regulierungsänderungen, Wettbewerb und nicht versicherbare Risiken, Beziehungen zu den Gemeinden, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen sowie die Risikofaktoren in Bezug auf LUR, die im jährlichen Informationsformular von LUR für das am 30. November 2022 zu Ende gegangene Geschäftsjahr aufgeführt sind, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und unter dem Profil von LUR auf SEDAR unter www.sedar.com.

Obwohl LUR versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. LUR ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89151--Latitude-Uranium-identifiziert-neue-potenzielle-Bohrziele-bei-Angilak-seit-Bohrstart-und-erste-Ergebnisse-bis-Ende->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).